

An der Interkulturellen Woche 2022 im Landkreis OPR wirken mit:

Mehrgenerationenhaus in Kyritz, Ostprignitz Jugend e.V.

ESTAruppin e.V.

Fehrbellin bleibt bunt

Oberschule am Rhin, Fehrbellin

TSC Imperial, Neuruppin

Brandenburg-Preußen Museum, Wustrau

**IQ-Teilprojekt Informationszentrum für
Fachkräfteeinwanderung Nord und West**

„Grüne Oase“, Jabel

Agentur für Arbeit, Neuruppin

Elke und Hartmut Hanke

**Landkreis OPR, Amt für Familien und Soziales,
Bereich Asylangelegenheiten**

Mehrgenerationenhaus „Krümelkiste“, Neuruppin

**Mobiles Integrationsteam der Jugendhilfe
Nordwestbrandenburg e.V. (JNWB)**

Wegemuseum und Galerie Alter Laden, Wusterhausen/Dosse

Universitätsklinikum Ruppin Brandenburg (UKRB)

Kontakt organisatorische Abstimmung und Gesamtprogramm:
Judith Melzer-Voigt, Integrationsbeauftragte, Tel.: 03391-6887020,
Mail: interkulturelle-woche@opr.de
Aktuelle Änderungen und Nachmeldungen zum Programm finden
Sie auf der Website www.ostprignitz-ruppin.de, Bereich Asyl &
Integration.
Hintergründe, bundesweite Termine und Hinweise finden Sie unter
www.interkulturellewoche.de



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

www.ostprignitz-ruppin.de

Begegnungen unter besonderen Umständen

#offengeht – das hatten wir doch schon, oder? Ja, aber auch 2022 wird das Motto der Interkulturellen Woche so lauten. Verstehen Sie es als Bekräftigung, als notwendige noch dazu. Denn gerade in der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, offen aufeinander zuzugehen, sich die Geschichte des anderen anzuhören, sich zu begegnen und sich kennenzulernen. Es werden Begegnungen unter besonderen Umständen sein: Die Pandemie ist längst nicht vorbei, mitten in Europa wütet ein Krieg. Das sind Fakten, die das Begegnen und das Offensein eher erschweren. Umso wichtiger ist es, den Kontakt zwischen den Menschen zu fördern.

Dort, wo Begegnungen im kleinen Rahmen stattfinden, rückt mitunter die große Politik in den Hintergrund. Wenn das bei den Veranstaltungen im Zuge der Interkulturellen Woche in OPR gelingt, wäre das ein Erfolg. Ganz ohne Weltpolitik wird es aber nicht gehen: Natürlich werden die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine eine Rolle spielen. Schließlich geht es um den Austausch. Eine Diskussion, unter anderem mit Betroffenen, die bei uns in OPR leben, eröffnet einerseits neue Perspektiven. Andererseits erfahren die Teilnehmer so mehr übereinander, was sie einander näher bringen kann.

Ich bedanke mich bei den Kirchengemeinden, Vereinen und Verbänden, bei Schulen, Initiativen, Firmen, Kommunen und Einzelpersonen, die sich an der Interkulturellen Woche beteiligen. Ohne Ihr Engagement wäre es nicht möglich, ein so vielfältiges Programm anzubieten. Ich wünsche viel Erfolg, einen regen Austausch und interessante Begegnungen.

Schirmherr Landrat Ralf Reinhardt

INTERKULTURELLE WOCHE 2022

#offengeht

**„Die Kultur: Gras, das immer wieder
niedergetreten wird und sich wieder
aufrichtet.“**

© Robert Musil (1880 bis 1942)
Schriftsteller und Theaterkritiker



ALLGEMEINE HINWEISE ZUM INFektionSSCHUTZ

Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2022 die dann geltenden Pandemiebedingungen, um sich selbst und andere Besucher zu schützen. Die aktuellen Bestimmungen entnehmen Sie bitte der Webseite des Landkreises Ostprignitz-Ruppin unter www.opr.de.



Freitag, 23. September, 14 bis 16 Uhr, Kyritz Begegnungscafé

Die offizielle Eröffnung der Interkulturellen Woche 2022 findet im neuen Begegnungscafé im Mehrgenerationenhaus in Kyritz statt, in dem sich Flüchtlinge aus der Ukraine und ihre Gastfamilien miteinander austauschen und Hilfe erhalten.

Ort: Mehrgenerationenhaus, Perleberger Straße 10, Kyritz
Kontakt: Christian Boldt, Stadt Kyritz, Tel.: 033971 – 85260,
Alexander Blocks, MGH Kyritz, Tel.: 033971 – 604605
Anja Büchner, Ostprignitz Jugend e.V., Tel.: 033971 – 72367

BE G E G N U N G S C A F É
КАФЕ ДЛЯ ЗУСТРІЧЕЙ

FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN AUS DER UKRAINE
UND IHRE GASTFAMILIEN

jeden Freitag
14 BIS 16 UHR

IM GELBEN GEWÖLBE
IM MEHREGENERATIONENHAUS (MGH)
PERLEBERGER STRASSE 10, 16866 KYRITZ

Erzählen - Kennenlernen - Austauschen
Kaffee & Kuchen - Kinderprogramm

Veranstalter:
Ostprignitz Jugend e.V.
Telefon: 033971/72367
E-Mail: ostprignitz-jugend-e.v@web.de

Freitag, 23. September, 14 bis 23 Uhr, Neuruppin Familien- und Musikfest

Am Hangar 312 bietet das Amt für Familien und Soziales, Bereich Asylangelegenheiten, anlässlich der Interkulturellen Woche 2022 ein abwechslungsreiches Programm. Hüpfburg, Spielmobil, XXL-Riesenrutsche und mehr stehen bereit. Eine musikalische Begleitung des Festes wird es auch geben, unter anderem mit einem DJ. Kinder können basteln und malen. Am Kuchenbasar gibt es gegen eine Spende Leckereien. Der Eintritt ist kostenlos.

Ort: Hangar 312, Hugo-Eckener-Ring 40, Neuruppin
Kontakt: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Amt für Familien und Soziales, Bereich Asylangelegenheiten, Annemarie Knispel, Tel.: 03391 - 6598021

Freitag, 23. September, 15 bis 18 Uhr, Neuruppin

Multikultifest am Mehrgenerationenhaus „Krümelkiste“

Am Mehrgenerationenhaus „Krümelkiste“ soll die Nachbarschaft mit einem großen Fest näher zusammengebracht werden. Eine Spielstraße ist aufgebaut. Es gibt Essen aus verschiedenen Kulturen, Musik, Kaffee und Kuchen. Der Verein ESTAruppin ist mit seinem Mitmachzirkus und mit verschiedenen Bastelaktionen dabei. Gezeigt werden auch internationale Animationsfilme. Zudem ist ein internationales Singen geplant. Eine Fotobox steht ebenfalls bereit. Die Ausstellung „Meine Kultur und ich“ wird an diesem Tag vor Ort eröffnet.

Ort: Mehrgenerationenhaus, Otto-Grotewohl-Straße 1A, Neuruppin
Kontakt: Antje Teuffert, Teil.: 03391 3201, teuffert@mgm-neuruppin.de, Marie-Luise Langenberg, ESTAruppin e.V., E-Mail: m.l.langenberg@estaruppin.de

Sonntag, 25. September

Welttag des Migranten und des Flüchtlings

Die Botschaft von Papst Franziskus anlässlich dieses Welttages des Migranten und des Flüchtlings trägt den Titel: „Auf dem Weg zu einem immer größeren Wir“.

Sonntag, 25. September, bis Sonntag, 2. Oktober, Fehrbellin Plakataktion zur Interkulturellen Woche in OPR

Die Fehrbelliner Oberschule am Rhin plant für die Interkulturelle Woche 2022 eine Aktionswoche. Schülerinnen und Schüler fertigen im Vorfeld Plakate zum Thema an, die während der Woche verteilt im Gemeindegebiet zu sehen sein werden. Dabei gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis „Fehrbellin bleibt bunt“.

Ort: Fehrbellin und Gemeindeteile
Kontakt: Monika Kerner, Oberschule am Rhin, Tel.: 033932 – 70232, Aktionsbündnis „Fehrbellin bleibt bunt“, fehrellin-bleibt-bunt@gmx.de



Sonntag, 25. September, 10 Uhr, Neuruppin

Gottesdienst zum Internationalen Nagelkreuz-Sonntag

Die Nagelkreuzgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Neuruppin gestaltet gemeinsam mit Pfarrerin Gabriele Zieme-Diedrich einen Nagelkreuz-Gottesdienst in der Klosterkirche. Das Nagelkreuz ist ein christliches Symbol aus der Kathedrale von Coventry, das die Idee der völkerweiten Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg verbreiten soll. Die Klosterkirche ist offizielles Nagelkreuz-Zentrum. Die liturgische und inhaltliche Vorlage für den Nagelkreuz-Gottesdienst wird von den Nagelkreuz-Zentren in Südafrika erarbeitet. Der Gottesdienst steht im Zeichen des 2021 verstorbenen ehemaligen Erzbischofs von Kapstadt, Desmond Tutu.

Ort: Klosterkirche, Niemöllerplatz, Neuruppin
Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Neuruppin, Gabriele Zieme-Diedrich, gabriele.zieme-diedrich@gemeinsam.ekbo.de

Dienstag, 27. September, 10 bis 12 Uhr, online
„Gewinnung von internationalen Fachkräften“

Erster Teil der Veranstaltungsreihe zur Fachkräftesicherung des IQ Informationszentrums für Fachkräfteeinwanderung Nord und West der IHK. Teilnehmer:innen werden über die Möglichkeiten und Herausforderungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes informiert.

Ort: online über MS Teams

Kontakt: Ulrike Volkmann, Tel.: 03334 – 253735,

E-Mail: ulrike.volkmann@ihk-projekt.de

Dienstag, 27. September, 14.30 Uhr, Neuruppin
„KiLeBu – Märchen aus aller Welt“

Das Mobile Integrationsteam Jugendhilfe Nordwestbrandenburg bietet ein interaktives Lesen zum Kennenlernen von anderen Kulturen an. Das Angebot richtet sich an Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Anmeldungen sind bis zum 19. September per E-Mail an opr@jnwb.de möglich.

Ort: Haus der Begegnung, Franz-Künstler-Straße 10, Neuruppin

Kontakt: Mobiles Integrationsteam der Jugendhilfe Nordwestbrandenburg, Franziska Rivera-Sanchez, Claudia Plümke, Tel.: 0178 – 1496382



Dienstag, 27. September, bis Sonntag, 2. Oktober, Kyritz
„Friedens-Workshop“

Hartmut und Elke Hanke bieten vom 27. September bis zum 2. Oktober täglich von 13 bis 17 Uhr einen Workshop in Kyritz an. Das örtliche Kriegerdenkmal soll im Zuge dessen zum „Frieden! Denk mal“ werden. Geplant ist die Begehung eines Friedensgartens in Schneckenform, in dem Friedenszitate aus Religionen der Welt zu finden sind. Teilnehmer:innen können sich auch selbst einbringen und diskutieren. Vorgesehen ist, dass die Gartenspirale mit Samenkugeln und mitgebrachten Sämereien besät wird, sodass sie im kommenden Jahr blüht. Anmeldungen unter 033973 – 52275 werden erbeten.

Ort: Kriegerdenkmal, Johann-Sebastian-Bach-Straße, direkt vor der Kirche, Kyritz

Kontakt: Hartmut und Elke Hanke, Tel.: 033973 - 52275

Dienstag, 27. September, bis Sonnabend, 1. Oktober, Wusterhausen

„Entlang der B5. Eine Fotoreise durch die Vergangenheit und Gegenwart“

Für die Ausstellung in der Galerie Alter Laden im Herbst'schen Haus in Wusterhausen haben internationale Profis zusammengearbeitet. Der frühere stern-Fotoreporter Harald Schmitt fotografierte Impressionen an der ehemaligen F5 unter anderem 1982 bei einer Motorradfahrt von West-Berlin nach Hamburg. Die deutsch-iranische Fotografin Ladan Rezaeian und der fotografierende Zeithistoriker Uli Mählerl unternahmen in den Jahren 2018 und 2019 mit Harald Schmitt eine neue Fotoexkursion auf dieser ehemaligen Transitstrecke. Die Ausstellung ist auch nach dem Ende der Interkulturellen Woche zu sehen. Sie wird vor Ort bis zum 20. November gezeigt. Die Galerie ist dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 17 Uhr und sonnabends von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Ort: Galerie Alter Laden im Wegemuseum, Am Markt 3, Wusterhausen

Kontakt: Wegemuseum, Katharina Zimmermann, Tel.: 033979 - 87762

Mittwoch, 28. September, und Mittwoch, 5. Oktober, 16 bis 18 Uhr, Neuruppin

„Muslimisches Leben in Neuruppin“

Seit 2015 leben mehr muslimische Menschen in Neuruppin. Seit einigen Jahren gibt es eine kleine Moschee. An beiden Nachmittagen lernen Teilnehmer:innen das Leben muslimischer Menschen in Neuruppin kennen. Referent ist Maher Azzam.

Ort: Café Hinterhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 38, Neuruppin

Kontakt: Marie-Luise Langenberg, ESTAruppin, m.l.langenberg@estaruppin.de

Mittwoch, 28. September, 19 Uhr, Neuruppin
Spätsommerkino zum Thema Familie

Der japanische Spielfilm „Shoplifters“ wird im Innenhof des Esta-Hauses der Vielfalt gezeigt. Weitere Termine fürs Spätsommerkino sind der 21. September mit dem libanesischen Film „Capernaum – Stadt der Hoffnung“ und der 12. Oktober mit dem amerikanischen Film „Gilbert Grape“, jeweils um 19 Uhr. Die Moderation übernimmt Otto Wynen. Der Eintritt ist frei.

Ort: Esta-Haus der Vielfalt, Karl-Marx-Straße 98/99, Neuruppin

Kontakt: Marie-Luise Langenberg, ESTAruppin e.V., m.l.langenberg@estaruppin.de

Donnerstag, 29. September, 10 bis 12 Uhr, online
„Willkommenskultur im Betrieb erfolgreich gestalten“

Zweiter Teil der Veranstaltungsreihe „Fachkräftesicherung für Ihren Betrieb“ des IQ Informationszentrums für Fachkräfteeinwanderung Nord und West der IHK-Projektgesellschaft. Teilnehmer:innen bekommen Informationen zur Integration von Arbeits- und Fachkräften.

Ort: online über MS Teams

Kontakt: Ulrike Volkmann, Tel.: 03334 – 253735,

E-Mail: ulrike.volkmann@ihk-projekt.de



Donnerstag, 29. September, 9 bis 12 Uhr, Neuruppin
„Faire Chancen in der Arbeitswelt“

Die Agentur für Arbeit Neuruppin berät rund um die Themen Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Anerkennung von Berufsabschlüssen und Sprachkursmöglichkeiten. Wer etwas über Qualifizierungsmöglichkeiten wissen möchte oder sich für Jobangebote interessiert, kann sich per E-Mail an Neuruppin.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 03391 – 691112 anmelden. Auf vorherigen Hinweis erhalten Teilnehmende auch die Hilfe eines Dolmetschers. Sollte das Wetter schlecht sein, findet die Veranstaltung trotzdem statt, wird dann aber ins Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit verlegt. Diese befindet sich ebenfalls direkt vor Ort.

Ort: Agenturpavillon, Trenckmannstraße 15, Neuruppin

Kontakt: Diana Buschmann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, und Uta Hoffmann, Arbeitsvermittlung, Tel.: 03391 - 691112

Donnerstag, 29. September, 17 Uhr, Neuruppin

„Arbeitsmarktintegration von ausländischem Pflegepersonal“

Der Fachkräftemangel wächst weiter an, und um dem entgegenzuwirken, werden Pflegekräfte aus dem Ausland eingestellt – auch im Universitätsklinikum Ruppin Brandenburg (UKRB) in Neuruppin. Aber welche kulturellen Unterschiede und Hürden gibt es für sie in Deutschland? Welche Ressourcen und welchen Unterstützungsbedarf braucht es, um eine gute Integration in die Arbeitswelt zu schaffen? Anmeldungen: per E-Mail an V.Valdivia-Llorente@pro-klinik-holding.de oder unter 03391 3911430.

Ort: *Universitätsklinikum Ruppin Brandenburg, Fehrbelliner Straße 38, Neuruppin, Hauptgebäude, OG, großer Festsaal*
Kontakt: *V. Valdivia-Llorente, Integrationsbeauftragte des UKRB, Tel.: 03391 - 3911430*

Freitag, 30. September 2022

Tag des Flüchtlings

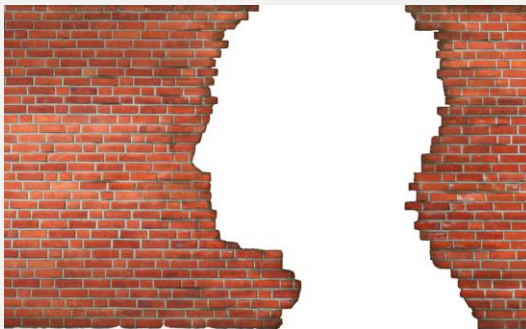
Bundesweiter Gedenktag mit den Schwerpunktthemen Flucht, Asyl, Migration und Seenotrettung

Sonnabend, 1. Oktober, 17 Uhr, Jabel

Kurdischer Abend

In der „Grünen Oase“ in Jabel wird ein kurdischer Abend gestaltet – mit Kleidung, Geschichten und Essen. Es wird auch ein Büfett geben. Anmeldungen unter 0173 – 2391569 sind erbeten.

Ort: *„Grüne Oase“, Jabeler Dorfstraße 20, Heiligengrabe, OT Jabel*
Kontakt: *Petra Puls, Tel.: 0173 – 2391569, www.gruene-oase-jabel.de*



**Rassismus entsteht im Kopf.
Offenheit auch.**



Sonntag, 2. Oktober, 15 Uhr, Wustrau

Vortrag „Die Mark Brandenburg im Mittelalter“

Der Vortrag von Dr. Lutz Partenheimer vom Historischen Institut der Universität Potsdam im Brandenburg-Preußen Museum in Wustrau bietet einen Überblick über die Geschichte der Mark Brandenburg im Mittelalter – von der slawischen Vorgeschichte über ihre Gründung durch Albrecht den Bären bis zur Machtübernahme der Hohenzollern. Anmeldungen sind per E-Mail an museum@bpm-wustrau.de oder unter 033925 - 70798 möglich. Die Kosten betragen fünf Euro inklusive Museumsbesuch. Im Brandenburg-Preußen Museum ist zudem neben der Dauerausstellung bis zum 11. Dezember die Sonderausstellung „[K]ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung“ zu sehen.

Ort: *Brandenburg-Preußen Museum, Eichenallee 7a, Wustrau*
Kontakt: *Brandenburg-Preußen Museum, Tel.: 033925 – 70798, www.brandenburg-preussen-museum.de*

Sonntag, 2. Oktober 2022, 17 Uhr, Neuruppin

„Tanz verbindet weltweit“

Tanzlehrerin Gabi Keller und andere internationale Profis bieten Tanzunterricht und Shows an. Getanzt werden Latin Moves, Walzer, Tango Argentino, Bauchtanz, Salsa und mehr. Anschließend gibt es eine Übungsparty.

Ort: *Tanzschule des TSC Imperial in Neuruppin, Fehrbelliner Straße 132*
Kontakt: *Tanzlehrerin Gabi Keller, Tel.: 03391 – 512250*

Besuchen Sie auch folgende Veranstaltung kurz vor oder nach der Interkulturellen Woche 2022

Sonntag, 18. September, Wusterhausen

„Apfelfest – Obst ist international“

Auf dem Gelände des Wegemuseums in Wusterhausen wird das traditionelle Apfelfest mit Obstsortenbestimmung und mehr gefeiert.

Ort: *Wegemuseum, Am Markt 3, Wusterhausen*
Kontakt: *Wegemuseum, Katharina Zimmermann, Tel.: 033979 - 87760*

Montag, 19. September, 18.30 bis 20 Uhr, online

Die feministische Perspektive auf die Weltpolitik

Die Politikwissenschaftlerin und Referentin für kritische Nothilfe bei medico, Radwa Khaled Ibrahim, gibt Input zum Thema feministische Außenpolitik und Entwicklungszusammenarbeit. Anschließend ist eine Diskussion geplant. Anmeldungen: m.duppel@estaruppin.de

Ort: *Online*
Kontakt: *Marion Duppel, ESTAruppin e.V., m.duppel@estaruppin.de*

Donnerstag, 22. September, 15.30 bis 17.30 Uhr, Rheinsberg
Begegnung zwischen den Kulturen

Das Café Marshár findet an jedem zweiten Donnerstag im Gemeindehaus in Rheinsberg statt. Dort treffen sich Menschen aus aller Welt. Zur Interkulturellen Woche kreieren die Teilnehmer gemeinsam ein Ernte-Büfett. Sie grillen, entdecken neue Rezepte und finden bestenfalls gemeinsame Themen übers Essen hinaus. Anmeldung: 0170 - 9611909

Ort: *Gemeindehaus, Kirchplatz 1, Rheinsberg*
Kontakt: *I. Meyer-Kormes, ESTAruppin, 0170 - 9611909*

Dienstag, 4. Oktober, bis Sonnabend, 8. Oktober, 13 bis 17 Uhr, Holzhausen

„Friedens-Workshop“

Der Friedens-Workshop von Elke und Hartmut Hanke wandert nach Holzhausen weiter. Das Kriegerdenkmal in der Dorfmitte soll zum „Frieden! Denk mal“ werden. Anmeldungen: 033973 – 52275

Ort: *Kriegerdenkmal, Lindenstraße, Holzhausen*
Kontakt: *Elke und Hartmut Hanke, Tel.: 033973 – 52275*

Sonnabend, 10. Oktober, 14 Uhr, Jabel

Kurdischer Kochkurs in der „Grünen Oase“

Bei einem kurdischen Kochkurs bereiten die Teilnehmer:innen selbst kurdische Spezialitäten zu. Anmeldung: 0173 – 2391569

Ort: *„Grüne Oase“, Jabeler Dorfstraße 20, Heiligengrabe*
Kontakt: *Petra Puls, Tel.: 0173 – 2391569, www.gruene-oase-jabel.de*



Blieben Sie gesund! Auf ein Wiedersehen bei der Interkulturellen Woche 2023.

Bildnachweise:
Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche,
Ostprignitz Jugend e.V.